V5-Serie 2026: Sieg für Valeska und Katharina Falk

Über die Qualifikationen in Bielefeld, Büren und Appelhülsen hatten 17 Reiter die Chance, beim Finale der V5-Serie des Freundeskreises Vielseitigkeitsreiten in Westfalen die letzte Ehrenrunde anzuführen. Sechs von ihnen waren nach Münster zur Westfälischen Reit- und Fahrschule angereist.

Mit dem Gewinn der offen ausgeschriebenen E-Vielseitigkeit in Münster sicherten sich Katharina Falk und Valeska gleichzeitig auch die Paradedecke sowie die Schärpe für den Triumph in der V5-Serienwertung des Jahres 2026. Rang zwei ging an Jessica Rottmann und Willox, Dritte wurden Martha Nodzynski und Richard's Fairy-Tale. Die silberne Schleife erhielten in der Prüfung in Münster Anna-Liza Oberpenning und Donciero, Dritte waren Maja Schoene und Nabila F.

Im Gelände waren 1 200 Meter Galoppstrecke, gespickt mit 14 Hindernissen, in der Optimalzeit von 2:40 Minuten zu absolvieren. Mit einer der insgesamt acht Nullrunden auf dem Geländeplatz sicherten sich Stefan Müller und Biaggio den vierten Rang der V5-Serie und sind damit das einzige Paar, das sich seit 2023 zum vierten Mal in Folge platzieren konnte.



Foto: Freundeskreis Vielseitigkeitsreiten in Westfalen/K. Kurk

Auf dem Podium der V5-Serie [v. li.]: Die zweitplatzierte Jessica Rottmann, die Siegerin Katharina Falk und die drittplatzierte Martha Nodzynski.

Wiebke Redeker, Richterin und Vorstandsmitglied des Freundeskreises, freute sich über die Leistungen:

„Wir hatten zwar ein kleineres Starterfeld als sonst, aber wir haben schon in der Dressur wirklich gute Bilder gesehen und damit auch gute Noten vergeben können. Für viele Reiter war es sicherlich auch neu, die Aufgabe einzeln und auswendig zu reiten, und da war es schön zu sehen, dass sich niemand verritten hat. Im Springen lief es überwiegend sicher und rund, lediglich zwei Paare sind ausgeschieden. Die Geländestrecke war so gebaut, dass man wirklich in die Zeit reiten und zwischen den Sprüngen schon richtig galoppieren musste. An den Hindernissen wurde alles für dieses Niveau abgefragt und auch hier waren wir mit den Leistungen sehr zufrieden. Da können wir mit einem guten Gefühl sagen, dass wir einen schönen Abschluss für die V5-Serie gefunden haben."

Klaus Kurk

Reiter und Pferde in Westfalen 11/2026 Seite 67